

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 17 (1944)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

	Zentralvorstand:	Tel.: Büro	Privat
Fourier R ä z Ernst, Präsident, Spitalackerstr. 10, Bern Postcheckkonto: Bern III 14046		2 33 46	2 97 81
Fourier S c h m i d Konrad, Vizepräsident, Landhausweg 32, Bern		2 27 01	2 07 81
Fourier M i n n i g Gottlieb, Sekretär, Postfach 116, Bern-Transit		2 45 13	
Fourier H o n e g g e r Fritz, Kassier, Neuengasse 7, Bern		2 33 55	
Fourier B e r t h o u d René, Protokollführer, Mottastr. 2, Bern		2 35 11	2 50 26
Fourier F r i e d l i Gottlieb, Stellenvermittler, Bernstr. 93, Bern-Bümplitz		4 65 02	4 65 02
Fourier W a c h t e r Alfred, Beisitzer, Niggelerstr. 9, Bern		61 32 52	5 21 41
Fourier L o m b a r d i Joseph, Beisitzer, 3, Chemin d.Diablerets, Lausanne			2 62 41
Lt. Qm. W e b e r Willy, Beisitzer, Postfach 3353, Zürich H. B.			

Sektionen:

Aargau: Fourier D a e t w y l e r Jacques, Gartenacker, Brugg Postcheckkonto: Aarau VI 4063	4 18 51	4 19 65
Beider Basel: Fourier K u m m e r Hans, Paradieshofstr. 125, Basel Postcheckkonto: Basel V 5950	2 20 43	4 21 12
Bern: Fourier B u r r e n Hans, Freiburgstr. 125a, Bern Postcheckkonto: Bern III 4425	5 15 15	5 15 15
PS.: Fourier L e u e n b e r g e r Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 10 28	
Graubünden: Fourier H o n e g g e r Otto, Gürtelstr. 57, Chur Postcheckkonto: Chur X 3680		2 30 72
Ostschweiz: Fourier H u b e r Erwin, Hubhofstr. 169, Romanshorn Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912		215
Romande: Fourier R o c h a t Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne Postcheckkonto: Genf I 3159		
Solothurn: Fourier R i n d l i s b a c h e r Albert, Hubelmattstr. 3, Solothurn Postcheckkonto: Solothurn Va 1155		
Tessin: Fourier K e l l e r Oscar, Castagnola Postcheckkonto: Lugano XIa 818		
Zentralschweiz: Fourier H o c h s t r a s s e r Fr., St. Karlstr. 28, Luzern Postcheckkonto: Luzern VII 1331	2 09 54	2 01 72
Zürich: Fourier H i n t e r m e i s t e r Hs., Rychenbergstr. 227, Oberwinterthur Postcheckkonto: Zürich VIII 16663		2 42 84
Pistolen-Sektion: Fourier T r u d e l Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich Postcheckkonto: Zürich VIII 23586	6	6 20 20

Wichtig! Adress- und Gradänderungen in klarer Schrift mit Anführung der bisherigen Adresse bis **spätestens am 20. jeden Monats** für

- a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten**,
- b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

N. B. Sämtliche Zuschriften an die Firma W. & R. Müller in Gersau werden inskünftig zur Erledigung an die Sektionspräsidenten weitergeleitet.

Sektion Aargau Präsident: **Fourier Daetwyler Jacques**

Mutationen. Es wurden uns folgende Beförderungen bekannt: zum Fourier: Fourier-Kpl. Mösch Arthur, Brugg; zum Gfr.Fg.: Fg.Lang Walter, Brugg. Wir gratulieren!

Wir bitten alle Mitglieder, ihre Grad- und Adressänderungen dem Sektionspräsidenten sofort zu melden, damit unser Mitgliederverzeichnis stimmt und unsere Mitteilungen und „Der Fourier“ stets richtig adressiert sind. Bitte auch Versäumtes nachholen.

Sektion Ostschweiz Präsident: **Fourier Huber Erwin**

Die Delegiertenversammlung in Lugano, die von unserer Sektion von fünf Mann beschickt worden ist, liegt hinter uns. In kameradschaftlicher Weise wurde die Traktandenliste behandelt. (Wir verweisen auf den in der nächsten Nummer erscheinenden separaten Bericht.) Auch im vor uns liegenden Jahre wollen wir wieder unser Bestes leisten. Es gilt, sich stetig weiter zu bilden, obwohl wir alle hoffen, der Krieg möchte bald zu Ende sein. Wir bitten alle Kameraden, sich für unsere Herbstübung in St. Margrethen freizuhalten. Der Zeitpunkt ist noch unbekannt, wird aber frühzeitig publiziert werden.

Mitgliederwerbung. Es muss unser Bestreben sein, sämtliche neuen Fouriere in unsere Reihen zu bringen. Dabei wollen wir aber auch nicht vergessen, dass die Fouriergehilfen die Weiterbildung ebenfalls nötig haben und wir im Interesse unserer Armee und Heimat die Hand dazu bieten müssen. Dies umsomehr, als wir immer auf die Mitarbeit unserer Offiziere rechnen dürfen. Unsere Begehren sind ja wenige erfüllt worden und immer wieder treten neue Wünsche auf. Wir möchten im Vorstand wieder einmal von unsern Mitgliedern wissen, was sie vom Fourierverband erwarten. Aus diesem Grunde ersuchen wir alle, die irgend etwas auf dem Herzen haben, oder ihren Kropf leeren möchten, dies zu Papier zu bringen und unserem Präsidenten einzusenden. Es interessiert in erster Linie:

1. Was soll auf unser „Programm“ genommen werden?

2. Wie würden Sie dieses Ziel zu erreichen suchen?

Die Einsendungen werden im Vorstand streng vertraulich behandelt. Wir wollen ja um die Besserstellung unseres Grades kämpfen. Andererseits aber wollen wir den Kopf nicht hängen lassen, sondern mit Freuden vorwärts schauen und immer wieder auf das Ziel hin streben.

Neueintritte. Wir begrüßen in unsern Reihen: Fourier Schilling Karl; Gfr.Liechi E., St.Gallen; aus der Fourierschule II/44: die Korporale Berger E., Uzwil; Braunwalder A., St.Gallen; Geiger H., Mettendorf; Gemeinder J., St.Gallen; Graf K., Payerne; Kopp W., Herisau; Rohrer F., Romanshorn; Fw.Schlegel W., St.Gallen.

Einzug Jahresbeitrag. Der Kassier dankt allen Kameraden, die ihm die Arbeit erleichterten. Kann er das auch Ihnen? Unser Postcheckkonto ist IX 5912. Den wenigen Säumigen wird eine Nachnahme zugestellt; wir bedauern nur, dass wir die entstandenen Spesen dazuschlagen müssen, bitten aber, dem Kassier die Arbeit nicht noch mehr zu erschweren und danken für eine prompte Einlösung. Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz Präsident: **Fourier Hochstrasser Franz**

Tätigkeit. Nachdem die Delegiertenversammlung bereits der Vergangenheit angehört, beabsichtigen wir am 15. August 1944 (Maria Himmelfahrt) dem Verlage Ringier & Co. in Zofingen und der Union Usego in Olten einen Besuch abzustatten. Die Besichtigung dieser beiden Musterbetriebe dürfte auch in unserem Kreise Interesse finden. Kameraden, wir bitten Euch, heute schon den 15. August 1944 der Sektion zu reservieren. Persönliche Einladungen mit Programm werden noch versandt.

Stammtisch. Kameraden, wir treffen uns jeden Dienstag im Hotel Mostrose, Luzern, ab 20 Uhr zum freien Gedankenaustausch und Pflege der Kameradschaft. Neue Gesichter sind stets willkommen.

Der Vorstand.

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Hintermeister Hans**

Mutationen. Eintritt: Fourier Egle Max. Beförderungen zum Fourier: Fourier-Wm. Keller Hans; Fourier-Wm. Cescatti Willy; Fourier-Kpl. Bertani Fernand, Braendli Hans, Lendi Kurt, Marti Gottfried.

Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: **Fourier Trudel Adolf**

Rehalpverbandsschiessen vom 17./18. Juni 1944. Das Rehalpverbandsschiessen 1944 gehört der Vergangenheit an. Dieser Anlass war für die Veranstalter ein voller Erfolg, schossen doch 204 Schützen auf 50 m und 922 Schützen auf 300 m. Dieses Schiessen bedeutete ein Probegalopp für das Eidg. Pistolenfeldschiessen. Die Wettübung bestand aus 4 Schuss Einzelfeuer und 2×3 Schuss Kurzfeuer auf die Ordonnanzscheibe B. Trotz dem grossen Übungsmangel wurde speziell mit der Pistole hervorragend geschossen. Es erreichten 23,53% der Pistolenschützen das Kranzresultat. Auch für unsere Sektion war das Schiessen wiederum ein Erfolg. Unsere zwei Gruppen platzierten sich im 8. und 10. Rang von 26 Gruppen. Die Rangliste lautet:

1. Neumünster, Standschützen, Gruppe 4	232 Punkte
2. Neumünster, Standschützen, Gruppe 1	232 „
3. Neumünster, Standschützen, Gruppe 6	231 „
4. Kantonspolizei, Pistolensektion, Gruppe Hermandat	229 „
5. Kantonspolizei, Pistolensektion, Gruppe Wehrenbach	228 „
6. Stadtpolizei, Schützengesellschaft, Gruppe Du Pont	228 „
7. Neumünster, Standschützen, Gruppe 2	228 „
8. Fourierverband, Sektion Zürich, Gruppe PSS.	225 „
9. Kantonspolizei, Pistolensektion, Gruppe Limmat	219 „
10. Fourierverband, Sektion Zürich, Gruppe Fuchsloch	218 „

Trotz diesem Erfolg ist unser Traum, unseren Götti, die Pistolensektion der Kantonspolizei, in der Rangliste hinter uns zu lassen, auch dieses Jahr noch nicht in Erfüllung gegangen. Deshalb wollen wir aber nicht verzagen und unentwegt weiterarbeiten. „Nüd lugg lah gwünnt“. Von unserer Sektion nahmen am Schiessen folgende Kameraden teil:

Auszeichnung: Kranzabzeichen. 47 Punkte: Wirz Karl; 46 Punkte: Leisi Fritz; 45 Punkte: Martin Julien, Rochat Philippe, Schmid Paul.

Auszeichnung: Ehrenmeldung. 44 Punkte: Zehnder Hans; 43 Punkte: Blattmann Walter, Müllly Albert, Riess Max; 42 Punkte: Hofmann Willy, Meier Willy, Rügsegger Gottfried und Schmutz Albert.

Ohne Auszeichnung: Ahl Gustav, Koenig Fritz, Läderach Hans und Märki August.

Wir möchten nicht unterlassen, allen diesen Kameraden für ihre Mithilfe zum Erfolg auch an dieser Stelle bestens zu danken.

Eidg. Pistolenfeldschiessen am 19./20. August 1944. Das Eidg. Pistolenfeldschiessen 1944 steht vor der Tür. Es findet am 19./20. August statt. Unsere Sektion wird sich auch wieder am Sektionswettkampf beteiligen. Durch den Bezirksschützenverein wurden wir dem Schiessplatz Höngg zugeteilt. Jeder Kamerad, der das Bundesprogramm bereits geschossen hat oder noch schiessen wird, ist eingeladen, am Pistolenfeldschiessen teilzunehmen. Anmeldungen sind bis spätestens 1. August 1944 an den Obmann der PSS. zu richten. Wer sich am 19./20. August im Militärdienst befindet, soll sich trotzdem anmelden. Für diese Schützen wird voraussichtlich ein Vorschiessen stattfinden, event. kann das Schiessen auch im Dienst erledigt werden. Die Angemeldeten werden zu gegebener Zeit hierüber weitere Instruktionen erhalten. Wichtig ist, dass der PSS.-Vorstand über die Dienstleistungen auf dem laufenden gehalten wird.

Das Pistolenfeldschiessen umfasst folgende Wettübung: 6 Schuss Einzelfeuer, 2×3 Schuss Kurzfeuer, 6 Schuss Serienfeuer auf die Ordonnanzscheibe B. Die Munition für dieses Schiessen wird gratis abgegeben. Ein jeder sei deshalb dabei. Die Beteiligung kommt vor dem Rang. Als Vorübung für das Pistolenfeldschiessen dient in erster Linie das Bundesprogramm und dann auch der Jahresstich 1944. Geschätzte Kameraden, nützt die Gelegenheiten, um Euch mit der zur Verfügung stehenden Munition in Eurer Schiessfertigkeit weiterzubilden. Das Pistolenfeldschiessen ist der wichtigste Anlass dieses Jahres. Es gilt hier, unsere führende Stellung unter den Militärvereinen Zürichs weiter auszubauen und zu festigen. Deshalb alle Mann auf Deck!

Schiessübungen. Die nächsten Schiessübungen finden statt:

- 7. Übung: Sonntag, den 30. Juli, 8—12 Uhr
- 8. Übung: Dienstag, den 1. August, 14—18 Uhr
- 9. Übung: Sonntag, den 6. August, 8—12 Uhr

Kameraden, der PSS.-Vorstand hat keine Mühe gescheut, um allen die Möglichkeit zum Schiessen zu bieten. Belohnt ihm dies durch lückenlosen Aufmarsch an den Schiess-tagen. Das Schiessen kann ja auch mit einem Familienspaziergang im schönen Wehrenbachtobel verbunden werden. — An den Schiessübungen vom 11. Juni und 2. Juli haben das Bundesprogramm erledigt:

Eidg. Anerkennungskarte: 77 Punkte: Lt. Stabssekretär Martin Julien, Zürich; 76 Punkte: Lt. Qm. Schmid Paul, Zürich; 72 Punkte: Oblt. Stabssekretär Rochat Philippe, Zürich; 70 Punkte: Fourier Kägi Eugen, Zürich; 67 Punkte: Fourier Ganz Thomas, Zürich; 65 Punkte: Fourier Egli Max, 04, Zürich; 64 Punkte: Fourier Koenig Fritz, Schlieren; 62 Punkte: Fourier Peyer Hans, Zürich; 61 Punkte: Fourier Schneider Hans, Zürich; 60 Punkte: Fourier Aeberli Hans, Kilchberg; Fourier Erne Josef, Zürich; 56 Punkte: Fourier Furrer Paul, Zürich; Fourier Wendel Ernst, Zürich.

Sektionschrenmeldung: 67 Punkte: Fourier Bachmann Eugen, Zürich; 62 Punkte: Fourier Rügsegger Gottfried, Zürich; 61 Punkte: Lt. Qm. Schmutz Albert, Zürich; 59 Punkte: Adj. Uof. Stabssekretär Günter Fritz, Zürich; Fourier Schkölziger Eugen, Zürich; 57 Punkte: Fourier Lenherr Hermann, Zürich; 56 Punkte: Adj. Uof. Stabssekretär Hug Peter, Zürich; Oberstlt. Wegmann Emil, Zürich.

Ohne Auszeichnung: Lt. Stabssekretär Beyeler Walter, Zürich; Lt. Stabssekretär Brem Gottfried, Zürich; Lt. Stabssekretär Brunner Albert, Zürich; Lt. Qm. Riva Aldo, Zürich; Oblt. Qm. Zoller Paul, Zürich; die Fouriere: Ahl Gustav, Winterthur; Altorfer Hans, Zürich; Bucher Fritz, Zürich; Buol Eugen, Zürich; Döbeli Max, Zürich; Egli Hans, Zürich; Egli Max, 06, Zürich; Enz Hans, Zürich; Graf Hans, Zürich; Haller Viktor, Zollikon; Hofmann Heinrich, Zürich; Keller Hans, Zürich; Kern Walter, Oberglatt; Meier Eduard, Zürich; Meister René, Zürich; Merz Herbert, Zürich; Müller Anton, Zürich; Ruoff Karl, Zürich; Vögeli Viktor, Zürich; Weil Hans, Zürich; Wydler Werner, Zürich; Somandin Wilfried, Zürich; H. D. Rechnungsführer Nef Johannes, Zürich.

Verband Schweiz. Fouriergehilfen

Präsident: Wm. Hauser Hermann, im Heuried 51, Zürich 3, Tel. 7 76 15
Postfach Fraumünster, Postcheck Nr. VIII 30 694

Bericht über die 3. ordentliche Generalversammlung vom 25. Juni 1944 im Zunfthaus zum Königstuhl in Zürich. Am 25. Juni wurde unsere 3. ordentliche Generalversammlung abgehalten. Trotz dem prachtvollen Wetter und obschon durch die Teilnimmbarkeit eine grosse Anzahl Kameraden an der Teilnahme verhindert waren, konnten wir eine gut besuchte Versammlung verzeichnen. Als Gäste konnte Präsident Hauser unseren fachtechnischen Leiter, Herrn Hptm. Qm. Siegmann, und die Presse begrüßen. Als weiterer Gast hat sich Oberstlt. Wegmann entschuldigt. Von unserem fachtechnischen Vorgesetzten, Herrn Oberstbrigadier Bolliger, wurde uns zur diesjährigen Generalversammlung ein spezieller Gruss übermittelt, was wir ganz besonders zu schätzen wissen.

Nach dem Verlesen des letztjährigen Protokolls, des Jahresberichtes und des Kassaberichtes wurde dem Vorstand unter Applaus einstimmig Decharge erteilt.

Aus dem Jahresbericht, der von unserem Präsidenten Wm. Hauser abgefasst war, ist zusammenfassend zu entnehmen, dass der Verband einen Zuwachs von 125 Mitgliedern zu verzeichnen hat. Für ausserdienstliche Tätigkeit war in reichem Masse gesorgt, indem im vergangenen Jahre in Zürich 10 Vorträge und eine Kompassübung im Feld und in Luzern 4 Vorträge und eine Exkursion veranstaltet wurden. Infolge der Unklarheit in den Verhandlungen mit dem Schweiz. Fourierverband wurde das Werben neuer Mitglieder völlig eingestellt.

Ein ausführlicher Bericht über die dreijährigen Verhandlungen mit dem Schweiz. Fourierverband, welche die Aufnahme der Fouriergehilfen in den SFV. als stimmberechtigte Mitglieder bezwecken sollten, wurde von Kamerad Betz verlesen. Die Delegiertenversammlung des SFV. in Lugano hat nun Klarheit gebracht, indem eine Statutenänderung im SFV., wodurch auch den Fouriergehilfen als Aktiv-B-Mitglieder absolute Gleichberechtigung erteilt worden wäre, abgelehnt wurde. Nun weiss jeder Fouriergehilfe, dass er in den Verband Schweiz. Fouriergehilfen gehört, umso mehr, da vom SFV. beabsichtigt wird, alle Mitglieder, die im Grad nicht Fourier sind, zu Passivmitgliedern zu ernennen. Der Fourierverband will ein Gradverband bleiben und wir wollen ihn daran nicht hindern.

Als grosse Neuerung in unserem Verband ist zu verzeichnen, dass sich Herr Hptm. Siegmann in verdankenswerter Weise als fachtechnischer Berater und Leiter zur Verfügung gestellt hat. Ein Referat von Herrn Hptm. Siegmann wies auf die Notwendigkeit hin, die ausserdienstliche Tätigkeit im VSWG. noch mehr zu fördern, um allen Unsicherheiten zu begegnen und die kurze dienstliche Ausbildung zu ergänzen.

In einer der Generalversammlung vorangegangenen Obmännerkonferenz wurde beschlossen, die Gründung von Sektionen in Zürich, Bern, Luzern, Basel, St. Gallen, Aarau, Solothurn, Lausanne, Chur und Lugano vorzuschlagen. Dieser Vorschlag wurde von der Generalversammlung einstimmig gutgeheissen. Als Zentralvorstand wurde vorübergehend der bisherige Vorstand unter dem Vorsitz von Wm. Hauser Hermann, als Zentralpräsident, bestimmt. Als weitere Mitglieder des Zentralvorstandes wurden bestätigt oder neugewählt die Kameraden Hottinger, Betz, Laux, Maurer, Herzog, Vontobel, Mosimann, Ricklin, Mandlehr, Wyler, Fink und Heimgartner. Die Chargenverteilung, sowie die Präsidenten der Sektionen werden wir im nächsten „Fourier“ bekannt geben. — Dem zurückgetretenen Vizepräsidenten, Gfr. Pfändler Walter, wurde durch Präsident Hauser ein warmes Wort des Dankes ausgesprochen für die grosse Arbeit, die er dem Verband als Gründer zuteil werden liess. In Anerkennung der geleisteten Dienste überreichte ihm der Präsident ein Andenken. Auch den übrigen Vorstandskameraden, die zurückgetreten sind, insbesondere Kamerad Muggler, wurde die aufopfernde Arbeit verdankt.

Aus einer Mitteilung vom E. M. D. können wir entnehmen, dass die Abgabe des Fouriergehilfen-Sterns in absehbarer Zeit geklärt wird, worüber wir die Kameraden auf dem Laufenden halten werden.

Zum Schlusse der Generalversammlung wurde beschlossen, unserem Herrn Oberkriegskommissär ein Telegramm des Dankes für seine wohlwollende Unterstützung, die er dem Verband Schweiz. Fouriergehilfen angedeihen liess, zuzusenden. Der Zentralpräsident gab der Hoffnung Ausdruck, dass der Verband Schweiz. Fouriergehilfen ein starker Verband werde und auch in Zukunft sein gutes Ansehen geniessen könne. Wir wollen unser Möglichstes tun, um unsere Arbeit zur vollen Zufriedenheit unserer Vorgesetzten, sowie unseres lieben Vaterlandes zu vollbringen. Mit dem Beresinalied, welches von allen Kameraden stehend gesungen wurde, wurde die 3. ordentliche Generalversammlung geschlossen.

Kameraden! Jetzt heisst es werben und nochmals werben. Meldet Euch zur Mitarbeit in den verschiedenen Sektionsvorständen, damit die ausserdienstliche Tätigkeit gefördert werden kann. (Anmeldung an den Zentralvorstand des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen, Postfach Fraumünster, Zürich.)

Immer wieder kommt es vor, dass Kameraden ihren Wohnort wechseln und uns hiervon nicht benachrichtigen. Adressänderungen müssen immer sofort gemeldet werden, damit dem Verband nicht unnötige Kosten entstehen.

Kassawesen. Unser neue Kassier Kamerad Laux würde es begrüßen, wenn die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge unverzüglich auf unser Postcheckkonto VIII 30 694 einbezahlt würden. Als Rechnungsführer muss jeder Kamerad wissen, dass er den Verpflichtungen gegenüber dem Verband nachkommen muss. Auch der Verband hat Verpflichtungen.

Sektion Zürich. Unsere monatlichen ausserdienstlichen Veranstaltungen werden bis am ersten Dienstag im Monat September eingestellt. Aber dann heisst es wieder mit doppeltem Interesse an die Arbeit gehen. Wir wünschen Euch allen gute Sommerferien, sofern diese nicht infolge Aktivdienst ins Wasser fallen. Der Vorstand.



KOCHKESSEL vermieten

GEBR.

PFAFF

UNTER-WETZIKON

Telephon (051) 97 86 46

Konfitüren

Tomatenextrakt

von

Hans



Giger

Bern

Gutenbergstr. 3

Telefon 2 27 35